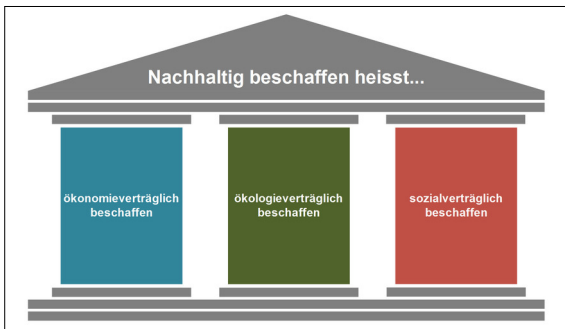




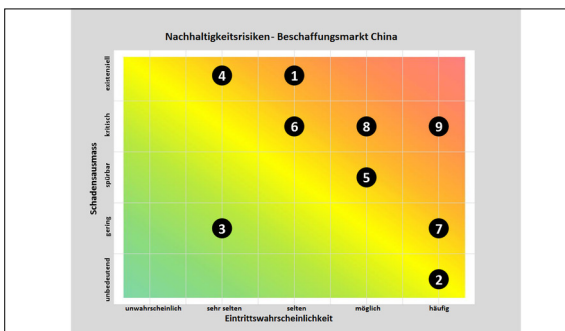
Daniel Zimmermann

Diplomand	Daniel Zimmermann
Referentin	Prof. Dr. Katharina Luban
Korreferent	Dr. Thomas Lorenzer, Institut Straumann AG
Themengebiet	Supply-Chain-Management
Projektpartner	Bodenschatz AG, Allschwil, BL

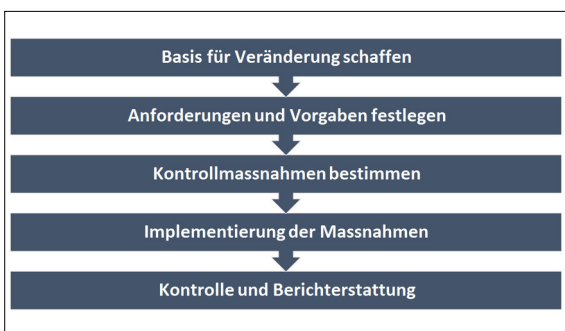
Konzept für ein nachhaltiges Beschaffungsmanagement bei der Bodenschatz AG



Die drei Säulen der nachhaltigen Beschaffung
Eigene Darstellung



Risikomatrix der Nachhaltigkeitsrisiken auf dem Beschaffungsmarkt China
Eigene Darstellung



Phasendarstellung des entwickelten Konzeptes
Eigene Darstellung

Ausgangslage: Angesichts steigender gesellschaftlicher Forderungen im Bereich der Nachhaltigkeit, sieht sich die KMU*-Landschaft der Schweiz grossen Herausforderungen gegenüber. Grossunternehmen und Konzerne entgegnen den Forderungen mit umfangreichen Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenzuweisungen und Veröffentlichungen von detaillierten Nachhaltigkeitsberichten. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Frage, inwiefern mittelständische Unternehmen, wie die Bodenschatz AG, Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in ihre Geschäftstätigkeiten integrieren können. Der Fokus liegt hierbei auf dem wichtigen Bereich der unternehmerischen Beschaffung. Ziel ist es, ein Konzept für ein nachhaltiges Beschaffungsmanagement zu erstellen. Dieses Konzept soll es der Bodenschatz AG ermöglichen, den aktuellen und zukünftigen Forderungen im Bereich der nachhaltigen Beschaffung gerecht zu werden.

*KMU = kleine und mittlere Unternehmen

Vorgehen: Als Grundlage zur Konzeptentwicklung dient eine umfangreiche Literaturrecherche zum Thema des nachhaltigen Beschaffungsmanagements und dessen Teilbereichen Nachhaltigkeit und Beschaffungsmanagement. Ansätze und Konzepte aus der Theorie werden analysiert und als Informationsgrundlage für das eigene Konzept verwendet. Neben theoretischen Konzepten wird auch nach konkreten Ansätzen recherchiert, die häufig in der Unternehmenspraxis zur Anwendung kommen. Nach Herleitung des erforderlichen Wissensstandes folgt die praktische Konzeptentwicklung beim Industriepartner. Dazu wird eine ausführliche Bestandsaufnahme des Beschaffungsmanagements der Bodenschatz AG durchgeführt, um sich die Ansatzpunkte und Rahmenbedingungen für das Konzept zu erarbeiten. Die im Konzept herausgearbeiteten Empfehlungen sollen dabei stets im Einklang mit den Merkmalen zur Umsetzbarkeit bei KMU stehen. Abschliessend wird das für die Bodenschatz AG entworfene Konzept mit praktischen Ansätzen anderer Schweizer KMU verglichen. Dazu dienen Interviews mit Vertretern dreier vergleichbarer Schweizer Industrieunternehmen.

Ergebnis: Als Ergebnis der vorliegenden Arbeit resultiert ein Konzept zur systematischen Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in das Beschaffungsmanagement der Bodenschatz AG. Das Konzept gliedert sich in fünf Phasen. Die Umsetzung der Phasen wird in der Arbeit detailliert beschrieben und beinhaltet konkrete Empfehlungen zur Umsetzung beim Industriepartner. Die Wahl von Empfehlungen der einzelnen Phasen orientiert sich dabei stets an zuvor definierten Merkmalen zur Umsetzbarkeit bei der Bodenschatz AG. Als wichtigste Empfehlungen gelten das Etablieren eines Lieferantenkodex, die risikobasierende Durchführung von Auditierungen durch externe Anbieter und der Aufbau einer angemessenen Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die durchgeführte Interviewreihe zeigt auf, dass sich die Bodenschatz AG mit der Umsetzung des Konzeptes einen entscheidenden Vorsprung in Sachen nachhaltiges Beschaffungsmanagement aufbauen kann.